

SECHSTES
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.

DONNERSTAG, DEN 15. NOVEMBER 1894.

ERSTER THEIL.

Sinfonia eroica von L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. — II. Marcia funebre: Adagio assai. — III. Scherzo:
Allegro vivace. — IV. Finale: Allegro molto.



ZWEITER THEIL.

Todtenfeier. Cantate für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Op. 80)
von HEINRICH VON HERZOGENBERG. (Zum ersten Male. Unter
Leitung des Componisten.) Die Soli gesungen von Frau *Emma
Baumann*, Fräulein *Rosa Staude*, Fräulein *Cornelie von Bezold* und
den Herren *Otto Börner*, *Otto Schelper* und *Robert Schurig*.

I. Theil.

1. Einleitung. Trauermarsch mit Chor.

Der Mensch, vom Weibe geboren, lebt nur kurze Zeit und ist voll Unruhe,
geheth auf wie eine Blume und fällt ab, flieheth wie ein Schatten und bleibeth nicht.

2. Recitativ und Arie (Bass).

Herr, warum trittst du so ferne? Herr, sei mir gnädig, denn ich bin schwach;
heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken, und meine Seele ist sehr
erschrocken; ach du Herr, wie lange!

Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, und mein Herz im Leibe ist wie zerschmolzenes
Wachs. Ich netze mit Thränen mein Lager. Ich bin so müde von Seufzen, und meine
Gestalt ist verfallen vor Trauern, und ist alt worden. Mein Gott, warum hast du mich
verlassen?



3. Solo und Chor.

Knabenstimme (Alt) aus der Ferne.

Was ich thue, spricht der Herr, das weisst du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren. Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege. Soviel der Himmel höher ist, denn die Erde, so sind auch meine Gedanken und meine Wege höher als die euren.

Choral (Bässe).

Ich lieg' im Streit und widerstreb',
Hilf, o Herr Christ, dem Schwachen!
An deiner Gnad' allein ich kleb',
Du kannst mich stärker machen.
Kommt nun Anfechtung her, so wehr',
Dass sie mich nicht umstossen,
Du kannst maassen,
Dass mir's nicht bring' Gefahr,
Ich weiss, du wirst's nicht lassen.

4. Solo (Sopran) und Chor.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.

II. Theil.

5. Recitativ und Arie (Bass).

Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir, und errettete mich aus aller meiner Furcht.

Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du, Gott, allezeit doch meines Herzens Trost und mein Theil.

6. Soloquartett.

(In den Instrumenten der Choral »Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit«.)

Ich hab' dich eine kleine Zeit,
O liebes Kind, verlassen,
Sieh' aber, sieh'! mit grossem Glück
Und Trost ohn' alle Maassen
Will ich dir schon
Die Freudenkron'
Aufsetzen und verehren;
Dein kurzes Leid
Soll sich in Freud'
Und ewig Wohl verkehren.

7. Chor.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens sein und uns're Zunge voll Rühmens.

8. Arie (Sopran).

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest: deine Altäre, Herr Zebaoth! Sela!



9. Solo und Schluss-Chor.

Solo (Bass).

Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobet.

Choral.

Auf, Tochter, auf! Des Königs Glanz bricht an,
Geh' ihm heraus entgegen auf die Gassen,
Beut' ihm das Herz, da er dich will umfassen,
Breit' dein Gewand, streu' Palmen auf die Bahn;
Wir wollen ihn, da er sich uns will nahen,
Von ferne schon mit Lobgesang empfangen.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Öffnung des Saales 6¹/₂ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

7. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 29. November 1894.

Ouverture zu »Euryanthe« von C. M. VON WEBER. Symphonie (Es dur) von MOZART.
Gesang: Fräulein *Nathan* aus Frankfurt a/M. Violine: Herr *Prill*.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Zur Nachricht.

Von Seiten unserer geehrten Abonnenten vielfach geäußertem Wunsche zu entsprechen, haben wir beschlossen, *Donnerstag, den 22. November*, einen

Sonaten-Abend

im kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu veranstalten, zu welchem Frau Professor *Clara Kretzschmar*, die Herren *Arno Hilf*, *Emil Robert-Hansen* (Mitglied des Orchesters) und *Anton Sisternans* aus Frankfurt a. M. ihre Mitwirkung gütigst zugesagt haben.

Programm.

- Sonate für Pianoforte und Violine (Op. 47) . . . L. VAN BEETHOVEN.
Lieder mit Pianofortebegleitung: a) Abendlied.
b) Adelaide L. VAN BEETHOVEN.
Sonate für Pianoforte und Violoncell (F dur, Op. 99) J. BRAHMS.
Lieder mit Pianofortebegleitung: a) Greisen-
gesang. b) Liebesbotschaft. c) Geheimes.
d) Frühlingstraum F. SCHUBERT.
Rondeau brillant für Pianoforte und Violine F. SCHUBERT.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Sperrsitz im Saale: 3 Mark. — Ungesperrter Platz auf der Gallerie: 2 Mark.

Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Montag, den 19. November, Abend 6 Uhr, vorbehalten.

Die Ausgabe der Billets beginnt Dienstag, den 20. November, Vormittag 10 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



MT 17018/2148